



Redaktion Bus-Fahrt
Stünings Medien GmbH
Dießemer Bruch 167
47805 Krefeld

Wie DTV-Mitglieder von der neuen Medienpartnerschaft zwischen DTV und Bus-Fahrt profitieren können

Ab sofort haben alle DTV-Mitglieder die – natürlich kostenlose – Möglichkeit, in einer eigens dafür eingerichteten Rubrik (Deutschland-News) Pressemeldungen zu lancieren, die für den Busunternehmer interessant sind. Die Auswahl der Meldungen trifft die Redaktion, die Meldungen selbst – vom neu eingerichteten Busparkplatz über ein Stadtfest bis hin zur Vorstellung des neuen Sales Guide für Gruppen – können per E-Mail an lutz.gerritzen@stuenings.de versandt werden. Bitte beachten Sie lediglich, dass der Busunternehmer mehr Vorlauf benötigt als der Individualgast – im März auf eine Ausstellung hinzuweisen, die im April beginnt, kommt für unsere Leser zu spät.

Auf der folgenden Seite sehen Sie ein – inhaltlich natürlich nicht ganz ernstgemeintes – Muster der „Deutschland-News“. Bei Fragen nehmen Sie bitte einfach Kontakt auf: **lutz.gerritzen@stuenings.de, Telefon: 02151/5100-118.**

Die Bus-Fahrt (www.busfahrt.com) ist eine internationale Fachzeitschrift für Technik und Touristik, die monatlich in einer Auflage von 8.000 Exemplaren erscheint und unter anderem auch die offiziellen Mitteilungen des RDA beinhaltet.

Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen

Lutz Gerritzen,
Chefredakteur Bus-Fahrt



Mannheim: Schädelkult

Weltweit erstmalig widmet sich die Mannheimer Ausstellung „Schädelkult“ der besonderen Bedeutung von Kopf und Schädel in der Kulturgeschichte des Menschen. Vom 2. Oktober 2011 bis 29. April 2012 stellen die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim anhand von über 200 Schädeln und Kopfpräparaten ein Menschheitsthema dar, das sich rund um den Globus in allen Kulturen und Zeiten wiederfindet.

Ob Jahrtausende alte Schädeln, kunstvoll geschmückte Kopffängertrophäen oder religiös-verehrte Schädelreliquien, ob als Mahnmal der Vergänglichkeit oder als archäologische Sensation: „Schädelkult“ ist ein völker- und zeitübergreifendes Phänomen, das auf eine lange Kulturgeschichte zurückblicken kann. Zahlreiche nationale und internationale Institutionen, darunter das Musée de l'Homme in Paris, haben bereits Leihgaben für die Ausstellung zugesagt.

ERKELENZ

Der Niederrhein gibt seinen Senf dazu

Deutschlands größte Senfmühle mit drei Mahlgängen steht in Erkelenz, die Mühle Terhorst ist Produktionsstätte und Museum zugleich. Eine historische Maismühle und eine Getreidemühle aus dem 18. Jahrhundert sowie Antriebsmaschinen und Antriebstechnik geben vor Ort einen Überblick über die Entwicklung des Mühlenhandwerks. Gruppen ab zehn Personen können dem Müller über die Schulter schauen, Verkostung und ein kleines Mitbringsel sind natürlich inklusive.

Neben den 14 verschiedenen Senfsorten, hergestellt nach familieneigener Rezeptur, können im angegliederten Mühlenladen Delikatessen, wie Gewürze und Kräuter aus aller Welt, gekauft werden. www.terhorst-gewuerze.de.

KIEL

Segelromantik für Gruppen

Am Samstag, 24. September 2011, findet nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr die zweite Auflage der imposanten Kieler Traditionssegler-Regatta statt und wird auch künftig alljährlich Ende September veranstaltet. 20 bis 30 historische Traditionssegler und teilweise 100 Jahre alte Museumsschiffe werden im Kieler Hafen im Herzen der Stadt erwartet. Gruppen können je nach Personenanzahl das passende Schiff auswählen und gemeinsam mit der Stammcrew an Bord „ihr Schiff zum Sieg führen“. Die Gäste an Bord können dabei jederzeit selbst entscheiden, ob sie tatkräftig mit anpacken möchten oder die Atmosphäre lieber gemütlich von außen genießen.

DIETER HÜTTE

Zweiter Platz bei „Mister Wade“-WM

DTV-Anchorman Dieter Hütte belegte bei der Waden-WM im Salzburger Land Platz 2. Bis zur Disziplin „Wadenbeißen“ lag Hütte sogar in Führung.



Dieter Hütte (zweite Wade von links) vertrat den DTV bei der Waden-Weltmeisterschaft im Salzburger Land hervorragend.

Anzeige (Option für DTV-Mitglieder, aber kein Muss)

Dr.-Oetker-Stadt Bielefeld

Während die Gruppe sich Bielefeld ansieht, darf der Busfahrer immer um den Pudding fahren.



Chill-out für Busfahrer – immer um den Pudding fahren
www.bielefeld-tourismus.de